

Hymer übernimmt Roadtrek aus Kanada

Hymer expandiert über den großen Teich: Der Reisemobil- und Caravan-Hersteller aus Bad Waldsee übernimmt den kanadischen Hersteller Roadtrek Motorhomes. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kitchener in der kanadischen Provinz Ontario, etwa eine Autostunde südwestlich von Toronto gelegen, und fertigt vor allem Campingbusse.

Gegründet wurde Roadtrek Motorhomes im Jahre 1974, aktuell sind dort etwa 300 Mitarbeiter beschäftigt, vor allem in den USA und in Kanada, wo es am Stammsitz in Kitchener zwei Produktionswerke gibt. Rund 1000 Fahrzeuge verkauft Roadtrek derzeit im Jahr und erwirtschaftet damit einen Umsatz von 86 Millionen Euro. Aktuell bietet Roadtrek zehn verschiedene Modelle an, auf drei verschiedenen Basisfahrzeugen: dem Mercedes-Benz Sprinter, dem RAM Promaster (US-version des Fiat Ducato) und dem Chevrolet Express. Viele der Campingbusse bieten Technologien wie die Nutzung von Solarenergie oder die Steuerung von Heizung und Klimaanlage über Smartphones oder Tablets.

Nach Angaben von Hymer ist Roadtrek mit einem Marktanteil von rund 30 Prozent der Marktführer bei kompakten Freizeitfahrzeugen in Nordamerika. Künftig wird das Unternehmen als Erwin Hymer Group North America firmieren. Präsident und CEO wird Jim Hammill, bisher in gleicher Funktion bei Roadtrek tätig. Beginnend mit dem Hymer Car soll das Modellangebot für den nordamerikanischen Markt nach und nach ergänzt.
(ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Roadtrek CS Adventurouses auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter.



Roadtrak Zion auf Basis des RAM Promaster.
